Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

SG Schwarz-Weiß Gattendorf II : TTV Moschendorf V
Freitag, 21.10.2022, 19:30 Uhr

SG Schwarz-Weiß Gattendorf II stockt Punktekonto gegen TTV Moschendorf V auf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) traf die SG Schwarz-Weiß Gattendorf II am vergangenen Freitag auf den TTV Moschendorf V. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 6:4 beide Punkte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Müller / Mohrmann kamen mit der Spielweise von Mörtl / Yalcin am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. In toller Verfassung präsentierten sich Rödel / Meyer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Markl / Schuster. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Peter Müller gelang es, Kurban Yalcin im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Siegfried Rödel gelang es Timo Mörtl zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Recht kurzen Prozess machte derweil Peter Mohrmann beim 11:7, 11:5, 11:9 mit Christian Schuster. Es dauerte eine Weile, bis Oliver Meyer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michael Markl hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Nach gewonnenem ersten Satz gab Peter Müller das Spiel gegen Timo Mörtl noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 8:11, 4:11, 10:12. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Siegfried Rödel nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Fünf Sätze beharkten sich Peter Mohrmann und Michael Markl, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Beim 3:0-Erfolg gelang es Oliver Meyer den Gastspieler Christian Schuster in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und die SG Schwarz-Weiß Gattendorf II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.10.2022 gegen den ASGV Döhlau II, während der TTV Moschendorf V am 03.11.2022 gegen den TV Rehau 1884 III antritt.

Statistik:
SG Schwarz-Weiß Gattendorf II
Doppel: Müller / Mohrmann 1:0, Rödel / Meyer 0:1
Einzel: P. Müller 1:1, S. Rödel 2:0, P. Mohrmann 1:1, O. Meyer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (22:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTV Moschendorf V

Doppel: Mörtl / Yalcin 0:1, Markl / Schuster 1:0

Einzel: T. Mörtl 1:1, K. Yalcin 0:2, M. Markl 2:0, C. Schuster 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (22:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").